

Chronik
50 Jahre Gruppe Hessen
im SV der Altenburger
Trommeltauben



Gründungs-Versammlung
des SV den Albanen in der Stadt
Gruppe Rom am 17. September 1978 in
Kilimantörchen.

Hoch. Obl. der die Vorbereitungen zur Gründungsversammlung ein-
tatsächlich um 10:30 Uhr im Garten, für Vincent der Hoch-
tbl. Dienst, W. Uhlisch, W. Juchacz, G. Tüchel, W. & G. Rühl, in der
und der Hoch. des SV den Hochtbl. Dienst über H. Jüngling und
Abteilung folgt. Tagesordnung von:

1. Begrüßung
2. Wahl (Gruppenleiter, Sachverständigen, Kassier & Schriftführer)
3. Bericht über die Tätigkeit der Gruppe
4. Sachstand der verschiedenen Arbeitsgruppen
5. Beteiligung an Aktionen
6. Angelegenheiten.

Nach der Begrüßung und anschließender Warten durch die Hoch. Obl.
und Jüngling übernahm die Wahl. Die einstimmige Ergebnis:

Gruppenleiter: Helmut Obl.
Kassier: Oberhand Rühl,
Sachverständigen: Fritz Juchacz
Schriftführer: Willi Uhlisch

Zu 3) und 4) sprach die Hoch. Obl. und Jüngling über den
tatsächlichen Sachstand und die Ziele in den verschiedenen
Arbeitsgruppen anhand der vorliegenden Daten. Hoch. Jüngling ver-
sprach die Heranführung von brauchbarem Material für die
Kilimantörchen. Im übrigen sollten die Hoch. an Interessenten ein
gutes Material abgeben und so für die Form und den
SV sorgen.

Zu 5) Die Gruppe Rom soll mit Freude arbeiten an der
Öffentlichkeit feststellen. Im Rahmen der Landschaft des SV den

betreffenden Bescheidänder ist auch der St den Alten Längen
Bescheidänder nach Tetsch am 25. u. 72 eingeladen. Euerw.
G. + O. Hartmann, Reichental. Ihr zweite Lohm wurde
Orthwein vorgebracht. Wie soll vermittelt werden wenn von
Tetsch zu gewinnen, das die Bescheidänder immer noch be-
kannst. Wichtig sollen alljährlich zwei Landbesitzer
Mitbestimmung haben.

Zu 6) Die nächste Aprobation ist in Orthwein am 1. 1. 72
vorgesehen.

Mit einem Dank an die probierenden Hof. wird mit
der Bitte, sich tatkräftig für die Aprobation immer noch
Horn einzusetzen alle Hof. Obl. um 16.30 Uhr die
kommunale Verwaltung Aprobation.

H. v. O. v. H.
K. H. H.

Felicit Obl
Horn.

50 Jahre Gruppe Hessen

Liebe Zuchtfreunde/innen, nachfolgende Zeilen sollen einen kleinen Abriss über 50 Jahre SV Altenburger Trommeltauben Gruppe Hessen darstellen. Sollte ich in meinen Ausführungen jemand oder etwas vergessen haben, so war dies keine Absicht und es soll mir verziehen sein.

Am 17. September 1972 trafen sich auf Initiative von Helmut Ohl in Schöneck-Kilianstädten 10 Zuchtfreunde zur Gründungsversammlung der Gruppe Hessen. Helmut Ohl war der Mann der ersten Stunde. Er war die treibende Kraft, dass sich in Hessen eine Gruppe bildete, und wurde an der Gründungsversammlung zum Gruppenleiter gewählt. Hans Büngener als Vorsitzender des damaligen SV der Altenburger Trommeltauben war zur Versammlung anwesend und unterstützte uneingeschränkt das Anliegen in Hessen eine Gruppe zu gründen.

Der erste Vorstand setzte sich folgendermaßen zusammen:

Gruppenleiter: Helmut Ohl	Kassier: Eberhard Ruth
Protokollführer: Fritz Treiber	Zuchtwart: Willi Uhrich

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten:

Helmut Ohl	Fritz Treiber	Wilhelm Ruth
Eberhard Ruth	Manfred Betz	Willi Uhrich
Gerhardt Reutzel	Heinrich Herd	Horst Zollmann
Willi Bechtold	Alfred Dienst	Friedrich Storck
Ernst Pfaff		

Die erste Sonderschau fand am 01.01.1973 in Ostheim statt.

Die ersten Sonderrichter Ernst Reuß, Heinrich Becker und Karl-Heinz Faath kamen 1973 zur Gruppe Hessen.

Das sich die Gruppe Hessen am 01.04.1974 dem Landesverband Hessen-Nassau angeschlossen hat fand im Hauptverein keine Unterstützung, nur Unverständnis. Dabei ging es der Gruppe nur darum einen Partner zu haben der ihr in Schwierigkeiten zur Seite steht. Hinzu kam, dass bei einem Mitgliedsbeitrag von nur 0,50 DM pro Mitglied es eine Rückvergütung seitens des Landesverbandes von 1,00 DM für die Gruppenschauen gab.

Außerdem gab es dadurch damals auch die Möglichkeit der Landesschau eine Sonderschau anzuschließen und alle Mitglieder konnten die Landesschau beschicken, auch wenn sie nicht aus dem eigentlichen LV Hessen-Nassau kamen.

Die erste große Sonderschau fand am 01.12.1974 in Mainz-Hechtsheim statt. Für SG wurde damals noch 2,50 DM ausgezahlt, heute ja fast unmöglich. Die nächste große Sonderschau fand in Effolderbach/Oberhessen statt.

Unser Sonderrichter Ernst Reuß hat es immer wieder verstanden unsere Altenburger zuchtstandsbezogen auf unseren Sonderschauen zu bewerten und die Mitglieder bei

den Jungtierbesprechungen auf Vorzüge, Wünsche und Fehler aufmerksam zu machen. Und dies sogar bis zur Jahrtausendwende, auch wenn es gesundheitlich immer schwieriger wurde für ihn.

Bei der Sonderschau vom 11. – 13. 01.1976 fand erstmalig in der Gruppe auch ein Trommelleistungswettbewerb statt. Zuchtwart Manfred Betz und weitere 2 Zuchtfreunde unserer Gruppe übernahmen das Abhören der Tiere. Aus zeitlichen Gründen war dies aber nur bei 3 Tieren je Zuchtfreund möglich. Diese mussten vorher auf dem Anmeldebogen angekreuzt werden.

Die Bewertung wurde wie folgt durchgeführt:

0,5 – 1 Min. = befriedigend; 1 – 1,5 Min. = Gut; 1,5 – 2 Min. = Sehr Gut

2 – 2,5 Min. Hervorragend; 5 Minuten und mehr = Vorzüglich, Meistertrommler.

Ergebnisse sind leider keine mehr bekannt. Aber daran sieht man das es damals in Hessen auch Bestrebungen gab Trommelleistungsprüfungen abzuhalten.

Die erste richtige Trommelleistungsprüfung in den alten Bundesländern fand am 02.11.1978 in Mistelbach/Oberfranken statt.

Mitte der Achtziger Jahre war es wohl, da teilte man der Gruppe Hessen mit, die Mitgliedschaft in einem Landesverband wäre nicht mehr möglich.

Die Gruppe Hessen suchte sich danach einen Kreisverband als Partner und fand ihn im KV Büdingen mit dem damaligen Vorsitzenden Werner Kessler (heute Bertold Lämmchen). Die damalige Entscheidung war für die Gruppe von entscheidender Bedeutung in Sachen Mitgliederzuwachs.

Leider existieren von den Jahren 1974 bis 1982 keine Protokolle der Jahreshauptversammlungen, da der damalige Protokollführer Fritz Treiber keine Protokolle schrieb und schlussendlich zur JHV 1983 zurücktrat.

Zu dieser Zeit war bereits Wilfried Brötz Vorsitzender der Gruppe Hessen bis ins Jahr 1989. Danach folgte für ein Jahr Berthold Lämmchen, ehe im Jahre 1990 Ewald Heutzenröder zum Vorsitzenden gewählt wurde.

In den 80iger Jahren fanden die JHV überwiegend in Limeshain-Himbach und die Jungtierbesprechungen in Lorbach statt. Auch einige Hauptsonderschauen fanden schon in den 80iger Jahren in Hessen statt. Die Gruppenschauen waren zumeist in Altenstadt

Durch das Bemühen der Gruppe Hessen die Altenburger Trommeltauben in der Wetterau bekannt zu machen, durch Ausstellungen und

Trommelleistungswettbewerbe, konnte die Mitgliederstärke fast verdoppelt werden und hatte mit über 40 Mitglieder ihren Höhepunkt in den neunziger Jahren. Auf den Kreisverbandschauen des KV Büdingen standen damals teilweise 60 Altenburger und mehr.

In den weiteren Jahren wurden auf den Gruppenschauen mehr als 230 Altenburger gezeigt, auf den Jungtierbesprechungen waren über 100 Jungtiere zu begutachten. Seit Ende der achtziger Jahre haben wir im RGZV Nieder-Florstadt einen zuverlässigen Partner für unsere Gruppenschauen und Versammlungen gefunden, an dieser Stelle sei diesem nochmals herzlich gedankt. Als weitere

Höhepunkte wären noch die JHV des HV zum 30-jährigen Jubiläum 2002 in Florstadt-Leidhecken und die Ausrichtung der HSS in Wiesbaden zu nennen. Als bekannte und erfolgreiche Züchter der 80iger und 90iger Jahre seien hier stellvertretend genannt die unvergessenen Heinrich Schmidt, Hans Gerhard und KW Rosenbecker sowie Wilfried Brötz.

Seit 2012 ist Hartmut Marquardt Vorsitzender der Gruppe Hessen unter immer schwieriger werdenden Bedingungen wie Überalterung der Vereine, weniger Züchter, Vogelgrippe und zuletzt auch noch Corona.

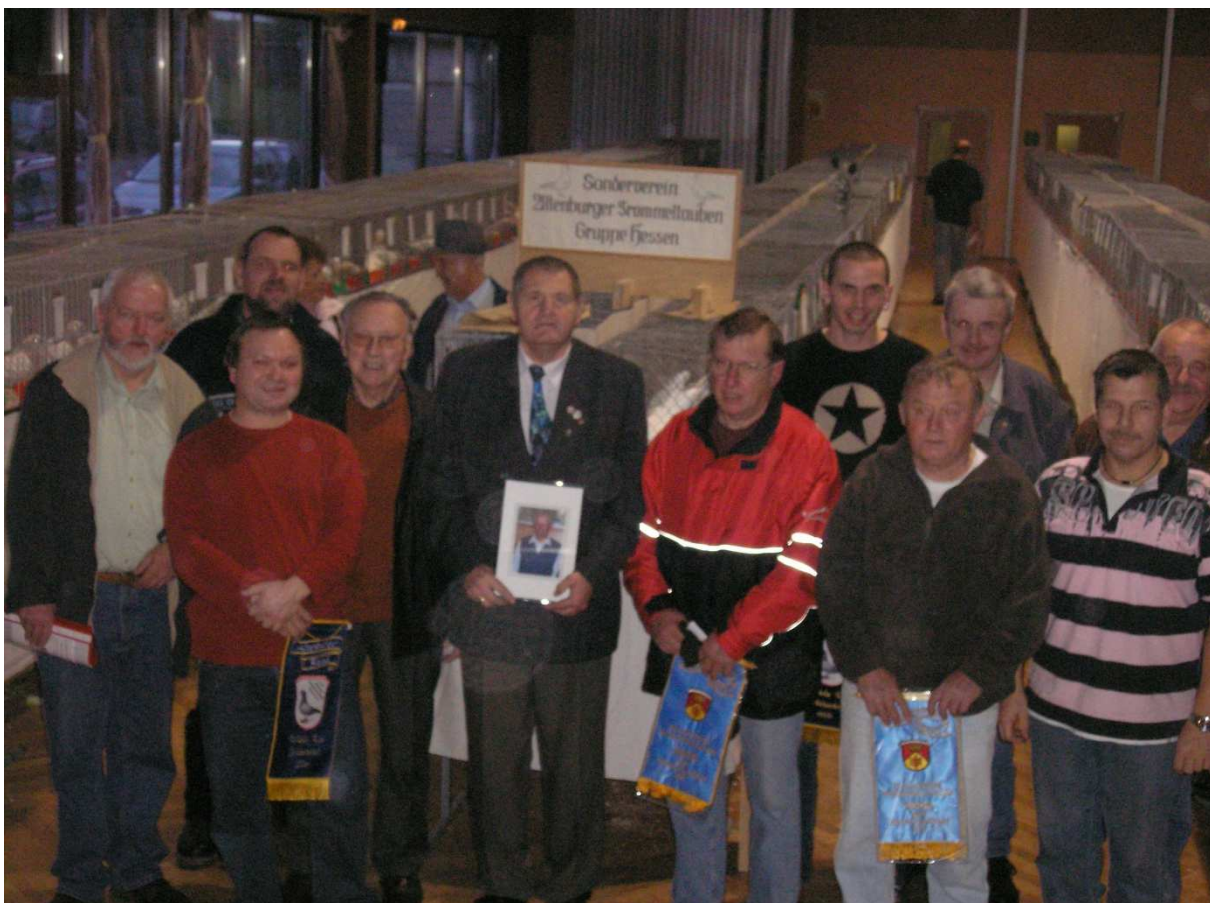
In den letzten Jahren ist leider die Mitgliederzahl der Gruppe stärker geschrumpft. Zurzeit sind noch 20 Mitglieder in der Gruppe Hessen gemeldet. Auf unseren Gruppensonderschauen wurden in den letzten Jahren etwa rund 100 Altenburger gezeigt. In der neueren Zeit bekannte Namen die die Farben der Gruppe Hessen auch überregional erfolgreich vertreten sind Oliver Heinbuch, Lothar Hofmann, Klaus Friedrich, Michel Männche und Hartmut Marquardt

gez.:

Hartmut Marquardt mit freundlicher Unterstützung von Wilfried Brötz

Bilder der Letzten Jahre:

Wilhelm-Ruth-Ged.-Gruppensonderschau 2006 Florstadt



Jungtierbesprechung 2009 in Leidhecken



Gruppenonderschau 2009 Florstadt



Jungtierbesprechung 2010 Nieder-Florstadt



Gruppensonderschau 2011 Florstadt



40 Jahre Gruppe Hessen JHV 2012 Nieder-Florstadt



Gruppenonderschau 2012 Florstadt



JHV mit Ehrungen 2015 Nieder-Florstadt



Gruppensonderschau mit neuem Banner 2015 Florstadt



Jungtierbesprechung 2018 bei bestem Wetter in Nieder-Florstadt



KW Rosenbecker Ged.-Gruppenschau 2019 Nieder-Florstadt



Auch Bänder gab es 2019 zu vergeben



Helmut Ibbeken-Ged.-Gruppenschau 2008

